

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **11.** Sitzung des **des Sportausschusses** (XIV. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **09.09.2009**  
Ort der Sitzung: Sportinternat Knechtsteden  
Mensa (Erdgeschoss)  
41540 Dormagen-Knechtsteden  
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:15 Uhr  
Der Vorsitz führte: Dieter Welsink

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Volker Bäumken
2. Herr Karl Bongers
3. Herr Heinz-Josef Drießen
4. Herr Wolfgang Horst
5. Herr Wilhelm Lohkamp
6. Herr Mario Meyen
7. Frau Angelika Quiring-Perl
8. Frau Petra Schmitter
9. Herr Antonius Suppes
10. Herr Wolfgang Weisel
11. Herr Dieter Welsink

##### **• SPD-Fraktion**

12. Herr Udo Bernards
  13. Herr Horst Fischer
  14. Herr Stephan Ingenhoven
  15. Herr Gerd Mülders
  16. Herr Detlev Zenk
- Vertretung für Frau Klara Kral

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Herr Erhard Demmer

- **FDP-Fraktion**

18. Herr Sven Weber

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Werner Schnipper

- **Verwaltung**

20. Frau Gisela Hug

21. Herr Jürgen Steinmetz

- **Gast/Gäste**

22. Herr Günter Debets

23. Herr Faltin

24. Herr Bernd Lewerenz

25. Herr Hako Maier

26. Herr Prof. Dr. Volker Rittner

27. Herr Eckart Roszinsky

28. Herr Peter Schornstein

29. Herr Siegfried Willecke

30. Frau Heike Wimmer

31. Herr Zanders, Josef

- **Schriftführer/in**

32. Herr Thomas Schütz

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil:</b> .....		<b>4</b>
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung von sachkundigen Bürgern im Sportausschuss.....	4
3.	Bericht zum Sportinternat Knechtsteden Vorlage: 52/089/2009.....	4
4.	Bericht über den Wettbewerb "Innovative Sportkonzepte für Kinder, Jugendliche und Familien" Vorlage: 52/090/2009.....	5
5.	Bericht über den Expertenworkshop "Kinder und Jugendliche in den Sport" Vorlage: 52/091/2009.....	5
6.	Initiative "Rhein-Kreis Neuss-Macht Sport" Vorlage: 52/093/2009.....	6
7.	Änderung der Sportförderrichtlinien Vorlage: 52/094/2009.....	7
8.	Anfragen .....	7
9.	Mitteilungen .....	7

## Öffentlicher Teil:

### 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

#### Protokoll:

**Herr Welsink** dankte den Mitgliedern des Sportausschusses sowie der Verwaltung (4-Türen Modell) für die erfolgreiche Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode. Es hätte zahlreiche gute Projekte gegeben, die umgesetzt wurden. Beispielhaft nannte er das Sportinternat Knechtsteden, die Initiative „Macht Sport“ (einschließlich der umfangreichen Sporthomepage) und die Mitgliedschaft im Trägerverein des OSP Rheinland.

**Herr Bäumken** gab den Dank für die gute Sitzungsleitung aber auch für sein Einsetzen für die Belange des Sports und der Vereine an Herrn Welsink zurück.

**Herr Welsink** stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt sei. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sei gegeben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

**Herr Welsink** verwies auf ein Schreiben der UWG Fraktion, dass in der Niederschrift über die 10. Sitzung des Sportausschusses unter TOP 3) die Wortbeiträge ihres Fraktionsmitgliedes Werner Schnipper irrtümlicherweise Herrn Weber von der FDP Fraktion zugeordnet worden seien.

### 2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgern im Sportausschuss

#### Protokoll:

Sachkundige Bürger wurden nicht verpflichtet.

### 3. Bericht zum Sportinternat Knechtsteden

#### Vorlage: 52/089/2009

#### Protokoll:

**Herr Schulleiter Josef Zanders** begrüßte die Mitglieder des Sportausschusses und bedankte sich bei Politik und Verwaltung, die die Realisierung des Sportinternates Knechtsteden erst ermöglicht hätten. Auf dem Campus Knechtsteden würde ein individuelles Bildungskonzept (u.a. mit AJM und Schülerstudium) umgesetzt. Der Sport sei in dieses Konzept eingebettet. Ziel sei die optimale Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport; dies erfordere natürlich einen hohen Personalaufwand. Bereits im ersten Jahr konnten Schüler und Schülerinnen des Sportinternates nationale und internationale Erfolge erringen. Das Internat sei voll belegt. Es mussten bereits hochkarätige Interessenten abgewiesen werden bzw. eine Warteliste angelegt werden. Angesichts dieser Entwicklungen bat Herr Zanders zu prüfen, ob das bestehende Sportinternat nicht erweitert werden könnte. Neben den bisherigen Schwerpunktsportarten gäbe es eine hohe Nachfrage im Bereich des Golfsports. Neuss sei Landesleistungszentrum und hätte einen der besten Golftrainer vor Ort. Ab 2016 würde Golf voraussichtlich olympisch. Durch eine stärkere Zusammenarbeit mit einer Fachhochschule will man zukünftig auch ein Bildungsangebot für Leistungssportler nach dem Abitur anbieten.

**Herr Bäumken** begrüßte die Pläne zur Erweiterung und bat die Verwaltung entsprechende Pläne zu erarbeiten. **Herr Steinmetz** erwiderte, dass zurzeit bereits mit

Hochdruck an diesen Plänen gearbeitet würde, sie seien aber noch nicht vorlagereif. Sobald nach Rücksprache mit dem Innenministerium belastbare Zahlen vorlägen, würden die politischen Gremien beteiligt. **Herr Ingenhoven** meinte, dass über den Golf-sport nochmals zu reden sei und fragte nach, ob der mögliche Fachhochschulzweig auch Nichtsportlern offen stände. Dies wurde von Herrn Zanders bejaht. **Herr Maier** regte an, zu prüfen, ob man ehemaligen Leistungssportlern an der Schule oder im Sportinternat berufliche Perspektiven geben könnte. Herr Zanders erwiderte, dass dies heute schon umgesetzt würde.

Nach einer engagierten Diskussion fasste der Sportausschuss einstimmig folgenden

### **SportA/20090909/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss begrüßt die Pläne zur Erweiterung des Sportinternates und bittet die Verwaltung, die Umsetzung voran zu treiben.

#### **4. Bericht über den Wettbewerb "Innovative Sportkonzepte für Kinder, Jugendliche und Familien"**

**Vorlage: 52/090/2009**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte kurz den durchgeführten Wettbewerb. Des Weiteren wurde die - vom Technologiezentrum Glehn (Medienwerkstatt) - erstellte DVD mit Filmbeiträgen über die Preisträger vorgestellt. **Herr Bäumken** und **Herr Mülders** regten an, die Ergebnisse des Wettbewerbs (im Internet) zu veröffentlichen und den Wettbewerb in regelmäßigen Abständen fortzusetzen. **Herr Demmer** empfahl wechselnde Schwerpunkte.

Der Sportausschuss fasste einstimmig den

### **SportA/20090909/Ö4**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über den durchgeführten Wettbewerb zur Kenntnis und empfiehlt dessen Fortsetzung.

#### **5. Bericht über den Expertenworkshop "Kinder und Jugendliche in den Sport"**

**Vorlage: 52/091/2009**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte die vom Expertenworkshop erarbeiteten Handlungsempfehlungen. Er wies darauf hin, dass nunmehr in Absprache mit diversen Partnern (insbesondere mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss als Interessenvertreter der Sportvereine) konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet und Kosten ermittelt werden müssten. **Herr Demmer** möchte die Empfehlungen weiter ausarbeiten und das Basiswissen der Sportvereine einbeziehen. Die Schulen und Vereine müssten enger zusammenarbeiten und neue Kooperationsformen finden. In dem Zusammenhang wies er darauf hin, dass man prüfen sollte, ob in der kommenden Legislaturperiode nicht der

Gesundheits- und Sportbereich in einem Ausschuss zusammengelegt werden sollten. **Frau Quiring-Perl** und **Herr Horst** erklärten, dass jetzt ja nicht abschließend über die Sache entschieden würde. Es würde in den Fraktionen und mit den Vereinen (bzw. deren Vertreter) weiter beraten. Wichtig sei aber das Signal, auf dem Weg weiter zu machen.

Als Maßnahme aus der Handlungsempfehlung Nr. 11 hat die Deutsche Sporthochschule in Köln zwischenzeitlich eine Projektskizze „Familienfreundliche Netzwerke Sport und Bewegung“ erarbeitet. **Herr Prof. Dr. Rittner** stellte diese vor. **Herr Demmer** hält dies für ein sinnvolles Konzept, möchte aber – wie auch **Herr Ingenhoven** – etwas zu den anfallenden Kosten erfahren. **Herr Steinmetz** erwiderte, dass ein Kosten- und Finanzierungsplan im nächsten Schritt erstellt würde, heute ginge es nur um die inhaltliche Diskussion. Zumal das Innenministerium und der LSB bereits Zuschüsse für die Realisierung in Aussicht gestellt hätten.

Der Sportausschuss fasst einstimmig den

### **SportA/20090909/Ö5**

#### **Beschluss:**

1. Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den durchgeführten Expertenworkshop und die Projektskizze zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, dem Schulamt und dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss konkrete Umsetzungsvorschläge zu entwickeln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den aufgeführten Partnern die Projektskizze „Familienfreundliche Netzwerke Sport und Bewegung“ voran zu treiben und einen Kosten- und Finanzierungsplan zu erstellen.

## **6. Initiative "Rhein-Kreis Neuss-Macht Sport"**

### **Vorlage: 52/093/2009**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** verwies auf die Sitzungsvorlage und ergänzte, dass es in den letzten Tagen gelungen sei, 20.000,- € Sponsorengelder für den TSV Dormagen zu generieren. **Herr Schütz** stellte eine gelungene Power-Point Präsentation des TSZ Velbert vor, in der die Vorgaben unserer Sponsoring Checkliste hervorragend umgesetzt wurden. **Herr Faltin** erläuterte, wie beim TV Korschenbroich das Thema Sponsorensuche und -betreuung umgesetzt wird. Wichtig seien hier weniger hauptamtliche Strukturen sondern vielmehr das hohe (ehrenamtliche) Engagement des Vorstandes. Hierbei habe der Verein auf die guten Vorarbeiten und Kontakte des Rhein-Kreises Neuss zurückgreifen können.

Der Sportausschuss fasste dann einstimmig folgenden

### **SportA/20090909/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über den Entwicklungsstand der Initiative „Macht Sport“ zur Kenntnis.

## **7. Änderung der Sportförderrichtlinien** **Vorlage: 52/094/2009**

### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Sportförderrichtlinien. **Herr Bäumken** beantragte für die CDU Fraktion, den Änderungsentwurf zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Der Sportausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden

### **SportA/20090909/Ö7**

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss verweist den Entwurf zur Änderung der Sportförderrichtlinien zur Beratung in die Fraktionen.

## **8. Anfragen**

### **Protokoll:**

Anfragen an die Verwaltung wurden nicht gestellt.

## **9. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

**Herr Bongers** gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Stiftung Sport sowie die erfolgten Änderungen im Stiftungsvorstand.

**Herr Zenk** erklärte, dass der Standort Dormagen mit dem AC Ückerath als Bundesstützpunkt im Nachwuchsbereich für das weibliche Ringen anerkannt worden sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Dieter Welsink um 17:15 Uhr die Sitzung.

**Dieter Welsink**  
Vorsitzender

**Thomas Schütz**  
Schriftführer